Anforderungsprofil

Stand: 21.07.2025
Ersteller/in Fr. Lindenau
BearbeiterZ: ZS P A 3

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

1.

Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Zentrale Aufgaben - Hausmanagement ZS P -, z.B.:

- Verbrauchsmaterialbestellung (Ermittlung des Bedarfs, Bestellung)
- Veröffentlichung von Beiträgen (nach Anweisung) im Intranet, Aktualisierung von Veröffentlichungen auf der Startseite der ZS P
- Zuarbeit bei der Erstellung von Dienstaussweisen, (Führen der Übersicht, Anfertigen und Versand von Fotos, Ausgabe der Dienstaussweise)
- Ausgabe und Rücknahme von Dienstsiegeln (Führung der Dienstsiegelkartei)
- Führung des Mitarbeiterverzeichnisses
- Mitarbeit bei Zu- und Abgängen neuer Dienstkräfte (IT-An- und Abmeldungen), Überwachung der organisatorischen Anbindung neuer Dienstkräfte
- An- und Abmeldung von Telefonanschlüssen, Erstellung von Gremienvorlagen bei Umzügen

Mitwirkung bei der Optimierung u. Weiterentwicklung der Arbeitsprozesse des Referats, sowie Unterstützung bei der Einarbeitung und Ausbildung von Dienstkräften

2.

Formale Anforderungen

Beamtinnen/Beamte:

Laufbahnbefähigung für das 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 des allgemeinen Verwaltungsdienstes

Tarifbeschäftigte:

Abschluss zur/zum Fachangestellten für Bürokommunikation oder Verwaltungsfachangestellten bzw. vergleichbare Berufsausbildung bzw. Abschluss des Verwaltungslehrganges I bzw. eine vergleichbare Fortbildung **oder**

eine abgeschlossene Ausbildung inklusive einer mindestens 2-jährigen, hauptberuflichen Erfahrung im Verwaltungsbereich des öffentlichen Dienstes, die nicht länger als 3 Jahre zurückliegt.

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	IT-Anwenderkenntnisse, insbesondere MS-Office	☐	☒	☐	☐
3.1.2	Kenntnisse über Aufbau und Ablauf der Berliner Verwaltung	☐	☒	☐	☐
3.1.3	Kenntnisse des Dienst-/Tarifrechts, Kenntnisse des Rechts der Beschäftigtenvertretungen (PersVG, LGG, SGB IX) und der wesentlichen Dienstvereinbarungen	☐	☒	☐	☐
3.1.4	Kenntnisse der für das Aufgabengebiet maßgeblichen Regelungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes	☐	☒	☐	☐

		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 				
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	<p>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</p> <p>▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> ● zeigt auch in schwierigen Situationen Besonnenheit, engagierten Einsatz und Ausdauer ● agiert problemlösungsorientiert, passt das eigene Handeln an veränderte Bedingungen an ● nutzt neue Erkenntnisse und Arbeitsmethoden zur Optimierung 	☐	☒	☐	☐

3.2.2	<p>Organisationsfähigkeit</p> <p>▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ● plant frühzeitig und realistisch; stimmt Termine rechtzeitig ab ● Kreativität und Vorstellungsvermögen ● plant vorausschauend ● nutzt neue Erkenntnisse, Technologien und Arbeitsmethoden zur Optimierung von Arbeitsweisen und -strukturen 	☐	☒	☐	☐
-------	--	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

3.2.3	<p>Ziel- und Ergebnisorientierung</p> <p>▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● setzt die Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden zielführend ein ● richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus ● setzt angemessene Prioritäten zur Zielerreichung ● setzt Aufwand und Ergebnis ins Verhältnis 	☐	☒	☐	☐
-------	--	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	☐	☒	☐	☐
	● trifft Entscheidungen nachvollziehbar und erläutert diese				
	● übernimmt Verantwortung für die getroffene Entscheidung				
	● erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab				
● erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren					

3.3 Sozialkompetenzen					
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen	☐	☐	☒	☐
	● geht auf andere offen und aktiv zu, ist zugewandt, hält Blickkontakt				
	● drückt sich klar, präzise und adressatenorientiert aus				
	● äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich				
	● informiert zeitnah, umfassend und aufgabenorientiert, erläutert Zusammenhänge und gibt Wissen weiter				

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben	☐	☒	☐	☐
	● übt sachlich Kritik bzw. Feedback und nimmt solches offen entgegen				
	● bezieht Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen anderer in die eigenen Überlegungen ein				
	● verhält sich freundlich, aufgeschlossen, authentisch, hilfsbereit, schafft und schenkt Vertrauen				

3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen	☐	☐	☒	☐
	● verhält sich Gesprächspartnern (m/w/d) gegenüber freundlich und aufgeschlossen, tritt sicher auf und vertritt dienstliche Interessen/Vorstellungen glaubwürdig				
	● denkt und handelt fach- und ressortübergreifend				
	● setzt Qualitätsziele und -maßstäbe und hält sich an vereinbarte Standards				

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <p>● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</p>	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p>	☐	☐	☒	☐
	● vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
	● schafft die erforderlichen Rahmenbedingungen zur Integration unterschiedlicher Ansichten und sozialer Lebensrealitäten				
	● zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer				
● integriert die Vielfalt unterschiedlicher Ansichten und sozialer Lebensrealitäten					

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <p>● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</p>	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Abs. 4 PartMigG</p> <p>1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</p> <p>2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehende teilhabehemmende Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</p> <p>3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</p>	☐	☐	☒	☐
	● kennt und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte				
	● reflektiert das eigene und das fremde Verhalten und leitet daraus Verbesserungen für den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen ab				
	● berücksichtigt die Belange von Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				